

BSU

000005

0. Vorbemerkungen

Die Abschlußarbeit hat sich zur Aufgabe gestellt, an Hand praktischer Erfahrungen der Führungs- und Leitungstätigkeit von politisch-operativen Sicherungs- und Kontrollkollektiven im Untersuchungshaftvollzug des MfS einen Beitrag zur praxisbezogenen Beantwortung der Frage zu leisten, wie die sozialen Faktoren, Beziehungen und Prozesse perspektivisch beschaffen sein müssen, welche Eigenschaften sie haben und wie sie den wachsenden Anforderungen der politisch-fachlichen Arbeit gemäß gestaltet werden müssen, damit sie umfassend als Triebkraft hoher Arbeitsergebnisse wirken beziehungsweise solche Triebkräfte auslösen und fördern.

In diesem Sinne müssen die objektiven sicherheitspolitischen Interessen und Erfordernisse stets zu subjektiven Faktoren, zum Wollen und Können, zu Motivationen und Fähigkeiten des einzelnen und des Kollektivs werden, damit sie als Triebkräfte entsprechenden praktischen Handelns und hoher Leistungen werden. Praktische Erfahrungen bestätigen, daß der Leistungswille der Angehörigen spürbaren Einfluß auf das Tempo und die Qualität des erforderlichen Leistungszuwachses hat.

Die Verallgemeinerung der Leistungen der Besten setzt deshalb nicht nur das Studium ihrer Erfahrungen voraus, sondern schließt auch die Verallgemeinerung ihrer hohen Einsatzbereitschaft ein.

Die zielstrebige Leitung dieses Prozesses erfordert Einsicht in die Bedingungen und Triebkräfte, welche die Angehörigen im politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienst zu hohen Leistungen aktivieren und die ihre Einsatzbereitschaft auf die Schwerpunkte lenken.

Diese Triebkräfte gründlich zu analysieren und anwendbare Lösungsvorschläge zu erarbeiten, wie sie noch wirksamer genutzt werden können, ist eine Aufgabe, die unsere Partei

Kopie BSU  
AP 3